Ökumenisches Zwiegespräch über die Bedeutung des Pfingstfestes und das Wirken des Heiligen Geistes auf Video

31.05.2020

Wie bereits den Karfreitag, das Osterfest und den Auffahrtstag erlebten wir auch das diesjährige Pfingstfest unter dem Eindruck der Corona-bedingten Einschränkungen, ohne das Erleben des gemeinsam in unserer Kirche gefeierten Gottesdienstes.

Die Erfahrungen der vergangenen Wochen und Monate haben wir mit unseren Mitchristinnen und Mitchristen anderer Kirchen geteilt. Aus diesem Grund hatte die Weggemeinschaft Landes- und Freikirchen Solothurn (Wegeso), deren Mitglied die Gemeinde Solothurn ist, beschlossen, sich an dem ökumenischen Projekt "Gottesdienst@Home" zu beteiligen, für das Predigtbeiträge per Video aufgezeichnet und jeweils zu den Sonntagen online publiziert wurden.

Für die - wie sich nachträglich herausstellen sollte - letzte Aufzeichnung in dieser Reihe anlässlich des Pfingstfestes wurde das Format leicht verändert: Nicht eine, sondern zwei Pfarrpersonen wandten sich an die virtuelle Gemeinde und tauschten sich in pfingstlicher Mehrsprachigkeit über das Pfingstfest und seine Bedeutung für die Kirche heute aus.

Pfarrerin T. Glauser von der Reformierten Kirchgemeinde Lüsslingen und Priester C. Knigge aus unserer Gemeinde Solothurn führten ein in jeder Hinsicht inspiriertes und inspirierendes Gespräch, in dem es keinen Moment lang schwer fiel, die gemeinsamen Glaubensgrundlagen und Glaubensüberzeugungen zu würdigen und das Vertrauen und die befreiende Kraft des Heiligen Geistes zum Ausdruck zu bringen. Wir sind dankbar für diese Zeichen der göttlichen Liebe und Gegenwart, die wir auch in diesen Begegnungen erkennen.

↗ Zwiegespräch "Was ist eigentlich Pfinsten?"